

Arbeitsgruppe Sport / Bewegung / Körperliche Aktivität

KONZEPT FÜR DIE ARBEITSGRUPPE „SPORT / BEWEGUNG / KÖRPERLICHE AKTIVITÄT UND PUBLIC HEALTH“

eine themenspezifische Arbeitsgruppe der Österreichischen Gesellschaft
für Public Health (ÖGPH)

HINTERGRUND

Der Stellenwert von körperlicher Aktivität bzw. Sport in Gesundheitsförderung, sowie Prävention, Behandlung und Rehabilitation von Krankheiten ist unbestritten. Dies hat Gültigkeit sowohl auf Individual- als auch auf Communitylevel. Alle Österreicherinnen und Österreicher würden durch mehr körperliche Aktivität einen Gesundheitsbenefit erzielen, insbesondere jedoch Personen mit einem bewegungsarmen Lebensstil, Personen mit hohem kardiovaskulären Risiko, Personen in niedrigen sozioökonomischen Verhältnissen und ältere Personen. Valide Daten zur körperlichen Aktivität in der österreichischen Bevölkerung sind spärlich. Das Ausmaß von körperlicher Aktivität in der österreichischen Bevölkerung scheint großen regionalen Schwankungen unterworfen zu sein. Dazu tragen vermutlich Unterschiede im kulturellen Stellenwert von körperlicher Aktivität und Unterschiede in den Verhältnissen bei.

VISION UND ZIELE

Vision der Arbeitsgruppe „Körperliche Aktivität / Bewegung / Sport und Public Health“ der ÖGPH ist es, einen Beitrag zu mehr körperlicher Aktivität in der Österreichischen Bevölkerung beizutragen. Durch die Bildung einer Plattform und Vernetzung von österreichischen Expertinnen und Experten im Gebiet körperlicher Aktivität und Public Health sollen

1. ein höheres öffentliches Bewusstsein für die Wichtigkeit von körperlicher Aktivität / Bewegung / Sport in der österreichischen Bevölkerung geschaffen werden
2. die öffentliche Diskussion von Themen, die mit körperlicher Aktivität und Public Health assoziiert sind, auf hohem Niveau vorangetrieben werden
3. Lobbying zur Verbesserung der Verhältnisse die zu mehr körperlicher Aktivität in der Bevölkerung führen betrieben werden
4. eine Expertinnen- und Expertenplattform zu schaffen, die die Möglichkeit bietet, Forschung in diesem Bereich zu vernetzen.

METHODEN

1. Erarbeitung schriftlicher Stellungnahmen zu aktuellen Themen bezüglich körperlicher Aktivität / Sport unter Einbeziehung der in der ÖGPH vernetzten Fachöffentlichkeit
2. Kooperation mit anderen relevanten Gremien der ÖGPH (z.B. Arbeitsgruppe Medien)
3. ev. gemeinsame Publikationen in Fachmedien
4. ev. Organisation einer Tagung zum Thema körperliche Aktivität / Sport und Public Health
5. Reflexion und Selbstevaluierung der initiierten und laufenden Prozess

ORGANISATION DER ARBEITSGRUPPE

1. Sprecher/in der Arbeitsgruppe
Die/der Sprecher/in der Arbeitsgruppe sowie deren/dessen Stellvertreter/in sollen nach Konstitution der Arbeitsgruppe gewählt werden.
Aufgaben:
 - Schnittstelle zu Geschäftsausschuss und Vorstand der ÖGPH, AnsprechpartnerIn für Journalist/innen und Interessierte
 - Koordination von Arbeitsgruppentreffen und Protokollführung, evtl. unterstützt durch eine/n Schriftführer/in
2. Prozess zur Erarbeitung von öffentlichen Stellungnahmen - Die Initiative geht in Form eines Themenvorschlages oder Textes von einzelnen Mitgliedern aus.
 - Andere Mitglieder der Arbeitsgruppe arbeiten an der (Fertig-)Stellung eines Textes mit/nicht mit (Bildung einer Subgruppe).
 - Die Organisation der Texterstellung, Bearbeitungszeit und Dissemination wird vom/von der Initiator/in festgelegt (1-2 Wo);
 - Der Vorschlag der Subgruppe kursiert mit einer Einspruchsfrist von 3 Tagen unter den Mitgliedern der Arbeitsgruppe
 - Der Text wird angenommen, sobald 2/3 der abgegebenen Stimmen den Vorschlag akzeptieren und kein Einspruch seitens des Präsidenten der ÖGPH vorliegt

ZEITRAHMEN

- die Arbeitsgruppe trifft sich dreimal jährlich
- mündliche Zwischenberichterstattung im Geschäftsausschuss der ÖGPH
- schriftliche Berichterstattung einmal jährlich

BEZIEHUNG ZUR ÖGPH

Die Beziehung zwischen themenspezifischen Arbeitsgruppen und einzelnen Organen der ÖGPH sind über das geltende Statut sowie die Geschäftsordnung für den Geschäftsausschuss geregelt: Der Vorstand der ÖGPH wird über den Geschäftsausschuss der ÖGPH, zu dessen Aufgaben die „Koordination von

Arbeitsgruppen“ sowie die „Vorbereitung von öffentlichen Stellungnahmen zu gesundheitspolitischen Themen“ gehört, über die Themen, Inhalte und Aktivitäten der Arbeitsgruppe informiert.

Benefits für die ÖGPH:

1. Vergrößerung des Bekanntheitsgrads der ÖGPH
2. Netzwerktätigkeit
3. relevante PH-Stellungnahmen zu spezifischen Themen
4. Reflexions- und Selbstevaluationsbericht
5. Regelmäßige Berichterstattung im Newsletter der ÖGPH über die aktuelle Arbeit der Gruppe
6. ev. Tagung zum Thema körperliche Aktivität / Bewegung / Sport und Public Health